

Leipzig

6. Orientalische Nacht

Text: Oda Handschuh

Photos: team&technik

Das war wieder ein Abend der Superlative! Oda Handschuh hatte nun bereits zum sechsten Mal zur „Orientalischen Nacht“ eingeladen, und die besten Tänzerinnen Sachsens kamen, um ihr Können auf der Bühne des Spiegelpalastes des Krystallpalast Varietè in der Kongresshalle Leipzigs zu zeigen.

Bereits am Nachmittag herrschte ein buntes Treiben mit den Basaren „Trend of India“, „Skarabäus Leipzig“, „Monas fliegender Basar“, dem Basar „Lina“, „Cleopatras Basar“ und anderen. Eine Wahrsagerin prophezeite für den Abend nur Gutes. Orientalische Speisen sorgten für das Wohl der Gäste. Die Shisha-Bar lud zum Verweilen ein. In den Nachmittags-shows zeigten enthusiastische Laiengruppen und Solistinnen ihr Können.

Den Höhepunkt des Tages bildete wieder die abendliche Showgala. Eröffnet wurde diese durch das Ensemble Stemenfeuer mit einem fantastischen Spektakel aus Licht und Schleier. Das Ensemble tanzte später noch eine kokette Melaya. Gasttänzerin Katharina Joumana zog das Publikum mit einer perfekten und authentischen klassischen Routine in ihren Bann. Ihr mystischer Tanz zu späterer Stunde ließ das Publikum den Atem anhalten. →

Tänzerin Lina zeigte mit geschmeidigen Bewegungen, wieviel Gefühl und Professionalität man in orientalische Musik legen kann. Auch ihr Ensemble glänzte der Trainerin gleich zu traumhafter Musik. Wasimah führte uns zu den Ursprüngen des Orientalischen Tanzes nach Afrika, während Lina Linada feengleich einen Tribal Fusion Bellydance darbot. Ein Höhepunkt der Gala war auch Ghejaria aus Dresden. Ihre Shimmies lösten im Publikum wahre Beifallsstürme aus.

Das Ensemble SaharaDance ließ mit einem andalusischen Hofanz die Zeit der maurischen Besetzung Spaniens lebendig werden. Natalie aus Leipzig führte uns mit ihrem klassischen Orientalischen Tanz zurück in die Welt von 1001 Nacht. Nisrin aus Chemnitz wählte für



Ghejaria, Nisrin, Natalie



Gypsy Flames

Ensemble Lina



Lina

ihren Auftritt eine sehr alte Musik von Suhair Saki und zeigte, wie wichtig es ist, die Ursprünge des Orientalischen Tanzes zu kennen, um diesen glaubhaft ins Heute transportieren zu können. Zum ersten mal bei uns zu Gast waren „Gypsy Flames“ aus Chemnitz mit einem Flamenco-Feuerfächer-Tanz - einfach grandios!

Das bekannte Ensemble Nudjum lud zunächst zu einem Fellahi der Bäuerinnen des Nildeltas ein, und beschloss den Abend mit einem wunderbaren Lichtertanz mit dem Shamadan.

Gastgeberin und Moderatorin Oda Handschuh legte dem Publikum den Schätzen der Rose gleich wieder einen Teppich mit erlesenen Tänzen und Mitwirkenden aus. Eventmanagerin Jacqueline Graf sorgte mit ihrem Team für den perfekten Ablauf, bestes Licht und den guten Ton! Für die Tänzerinnen war es nicht nur eine Show, sondern DAS jährliche Treffen der Leipziger und Sachsens Tanzszene. Publikum und Mitwirkende waren unisono begeistert und freuen sich bereits auf die 7. Orientalische Nacht in Leipzig am 3. Oktober 2009!



Lina Linada



Nudjum